

## **Gottes Geist weht, wo er will - Kennen sie Eldad und Medad?**

Gedanken zur Lesung Numeri 11,25-29 vom Sonntag 30. September

Schade, dass die Lesung vom kommenden Sonntag relativ unbekannt ist.

Hier wird berichtet, dass Gottes alle Grenzen überschreitet.

Für den Insider Josua geht das zu weit. Mose soll das verbieten.

Mose erkennt das Wirken Gottes:

*Wenn nur das ganze Volk des HERRN zu Propheten würde,*

*wenn nur der HERR seinen Geist auf sie alle legte!*

Der Wunsch des Mose und das „Bremsen“ von Josua sind auch heute eine Realität.

Möge Gottes Geist viele Grenzen aufbrechen!

*Der HERR kam in der Wolke herab und redete mit Mose. Er nahm etwas von dem Geist, der auf ihm ruhte, und legte ihn auf die siebenzig Ältesten. Sobald der Geist auf ihnen ruhte, redeten sie prophetisch. Danach aber nicht mehr. Zwei Männer aber waren im Lager geblieben; der eine hieß Eldad, der andere Medad. Auch über sie kam der Geist. Sie gehörten zu den Aufgezeichneten, waren aber nicht zum Offenbarungszelt hinausgegangen. Auch sie redeten prophetisch im Lager. Ein junger Mann lief zu Mose und berichtete ihm: Eldad und Medad sind im Lager zu Propheten geworden. Da ergriff Josua, der Sohn Nuns, der von Jugend an der Diener des Mose gewesen war, das Wort und sagte: Mose, mein Herr, hindere sie daran! Doch Mose sagte zu ihm: Willst du dich für mich ereifern? Wenn nur das ganze Volk des HERRN zu Propheten würde, wenn nur der HERR seinen Geist auf sie alle legte! (Numeri 11,25-29)*

Bibelpastoral der Diözese Innsbruck

Pfarrer Dr. Franz Troyer: Leiter der Bibelpastoral

Mag. Gudrun Guerrini: Bibelreferentin

0676 8730 7861

[bibelpastoral@dibk.at](mailto:bibelpastoral@dibk.at) ; [www.dibk.at/bibel](http://www.dibk.at/bibel)